

Haftung:

Trino.de lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die durch nicht sachgemäße Nutzung/Handhabung der Magnete entstehen. Falls Sie Magnete oder weitergeben, legen Sie in jedem Fall diese Warnhinweise bei und weisen Sie auf die Gefahr hin

UNBEDINGT LESEN!!!!

Warnhinweise zur Nutzung von Magneten



Verschlucken

Kinder können kleine Magnete verschlucken. Wenn mehrere Magnete verschluckt werden, können diese sich im Darm festsetzen und lebensgefährliche Komplikationen verursachen. Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Elektroleitfähigkeit

Magnete sind aus Metall und leiten elektrischen Strom. Kinder können versuchen, Magnete in eine Steckdose zu stecken und dabei einen Stromschlag erleiden. Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Quetschungen

Große Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft. Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich die Finger oder Haut zwischen zwei Magneten einklemmen. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen. Sehr große Magnete können durch ihre Kraft Knochenbrüche verursachen. Tragen Sie bei der Handhabung von größeren Magneten dicke Schutzhandschuhe.



Herzschrittmacher

Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Ein Herzschrittmacher kann in den Testmodus geschaltet werden und Unwohlsein verursachen. Ein Defibrillator funktioniert unter Umständen nicht mehr.

Halten Sie als Träger solcher Geräte einen genügenden Abstand zu Magneten ein. Warnen Sie Träger solcher Geräte vor der Annäherung an Magnete.



Schwere Gegenstände

Zu hohe oder ruckartige Belastungen, Ermüdungserscheinungen sowie Materialfehler können dazu führen, dass sich ein Magnet oder Magnethaken von seinem Haftgrund löst. Herunterfallende Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen. Die angegebene Haftkraft wird nur unter idealen Bedingungen erreicht. Rechnen Sie einen hohen Sicherheitsfaktor ein. Verwenden Sie Magnete nicht an Orten, wo bei Materialversagen Personen zu Schaden kommen können.



Metall-Splitter

Neodym-Magnete sind spröde. Wenn zwei Magnete kollidieren, können sie zersplittern. Scharfkantige Splitter können meterweit weg geschleudert werden und Ihre Augen verletzen.

Vermeiden Sie Kollisionen von Magneten. Tragen Sie bei der Handhabung von größeren Magneten eine Schutzbrille. Achten Sie darauf, dass umstehende Personen ebenfalls geschützt sind oder Abstand halten.



Magnetisches Feld

Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Fernseher und Laptops, Computer-Festplatten, Kreditkarten und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Hörgeräte und Lautsprecher beschädigen.



Empfohlene Sicherheitsabstände Neodym-Magnete
Empfohlene Sicherheitsabstände Ferrit-Magnete
Magnetkarte
Herzschrittmacher und Defibrillator
Mechanische Uhr
Hörgerät
Fahrzeugschlüssel
USB-Stick, Speicherkarte (CompactFlash, SecureDigital, etc.)
Digitalkamera, Handy, iPhone, iPod, iPad etc.
CD, DVD, Festplatte



Nickel-Allergie

Viele unserer Magnete weisen Beschichtungen auf, die Nickel enthalten. Manche Menschen reagieren allergisch auf den Kontakt mit Nickel. Nickel-Allergien können sich bei dauerndem Kontakt mit vernickelten Gegenständen entwickeln. Vermeiden Sie dauerhaften Hautkontakt mit nickelbeschichteten Magneten. Verzichten Sie auf den Umgang mit Magneten, wenn Sie bereits eine Nickelallergie haben



Wirkung auf Menschen

Magnetfelder von Dauermagneten haben nach gegenwärtigem Wissensstand keine messbare positive oder negative Auswirkung auf den Menschen. Eine gesundheitliche Gefährdung durch das Magnetfeld eines Dauermagneten ist unwahrscheinlich, kann aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

Vermeiden Sie zu Ihrer Sicherheit einen dauernden Kontakt mit den Magneten. Bewahren Sie große Magnete mindestens einen Meter von Ihrem Körper entfernt auf.



Absplittern der Beschichtung

Die meisten unserer Neodym-Magnete weisen zum Schutz vor Korrosion eine dünne Nickel-Kupfer-Nickel-Beschichtung auf. Diese Beschichtung kann durch Kollisionen oder großen Druck absplittern oder Risse erhalten. Dadurch werden die Magnete empfindlicher gegenüber Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit und können oxidieren. Trennen Sie große Magnete, insbesondere Kugeln, mit einem Stück Pappe voneinander. Vermeiden Sie generell Kollisionen zwischen Magneten sowie wiederholte mechanische Belastungen (z.B. Schläge).



Mechanische Bearbeitung

Neodym-Magnete sind spröde, hitzeempfindlich und oxidieren leicht. Beim Bohren oder Sägen eines Magneten mit ungeeignetem Werkzeug kann der Magnet zerbrechen. Durch die entstehende Wärme kann der Magnet entmagnetisiert werden. Wegen der beschädigten Beschichtung wird der Magnet oxidieren und zerfallen.

Verzichten Sie auf das mechanische Bearbeiten von Magneten, wenn Sie nicht über die notwendigen Maschinen und Erfahrung verfügen.